



### Ostermontag

Der Ostermontag wurde immer als Reisetag genutzt. Das ist dieses Jahr aber nicht möglich. Viele nutzten den arbeitsfreien Feiertag für einen Besuch bei der Familie, Freunden oder Bekannten. Andere zog es hinaus in die Natur, zum ausgiebigen Osterspaziergang. Der hat seine Wurzeln in der Bibel.



Das Evangelium des heutigen Ostermontags, steht im Lukasevangelium, 24. Kapitel, in den Versen 13 bis 35. Erzählt wird darin die Geschichte zweier Jünger, die sich drei Tage nach Jesu Kreuzigung von Jerusalem aus auf den Weg in das benachbarte Örtchen Emmaus machen. Beide sind niedergeschlagen und hoffnungslos, denn Jesus – ihr Meister – wurde hingerichtet und sein Leichnam offenbar gestohlen, denn das Grab, das sie besucht hatten, war leer gewesen. Über all das unterhalten sich die beiden Jünger, als sich ihnen unterwegs ein unbekannter Wanderer anschließt. Erst als er am Abend das Brot mit ihnen teilt – erkennen die Jünger, dass es sich bei dem Fremden um Jesus handelt. Denn er teilt das Brot genauso, wie er es bei ihrem letzten Abendmahl vor der Kreuzigung getan hatte.

Die Emmaus-Geschichte gilt als biblischer Beleg für die Auferstehung Jesu von den Toten, die Ostern gefeiert wird. Für uns lässt die Geschichte darüber hinaus aber auch verschiedene symbolische Deutungen zu – eine davon ist: "Manchmal ist Gott in Deiner Nähe und du merkst es gar nicht". Eine andere sagt: "Es gibt echt üble Wege im Leben, aber es gibt auch immer einen Weg, der aus dem Übel rausführt – und dafür steht Emmaus". In Anlehnung an die biblische Geschichte kann der Osterspaziergang auch als "Emmausgang" bezeichnet werden.

Die Emmaus-Geschichte gilt als biblischer Beleg für die Auferstehung Jesu von den Toten, die Ostern gefeiert wird. Für uns lässt die Geschichte darüber hinaus aber auch verschiedene symbolische Deutungen zu – eine davon ist: "Manchmal ist Gott in Deiner Nähe und du merkst es gar nicht". Eine andere sagt: "Es gibt echt üble Wege im Leben, aber es gibt auch immer einen Weg, der aus dem Übel rausführt – und dafür steht Emmaus". In Anlehnung an die biblische Geschichte kann der Osterspaziergang auch als "Emmausgang" bezeichnet werden.

Für viele von uns ist diese Pandemie ein „echt übler Weg“, der nur schlecht zu gehen ist. Aber wenn wir uns alle weiterhin an die gesundheitsschützenden Vorgaben halten, wird es auch einen Weg aus diesem Übel geben.

Ich wünsche Ihnen allen eine frohe Osterzeit und einen Weg, der Schritt für Schritt aus dem Übel herausführt.

Herzliche Grüße

*Angela Kläs*

## Gebetszeit in der Familie

- Versammeln Sie sich rund um den Esstisch und entzünden Sie miteinander die Sonntagskerze.
- Kreuzzeichen
- Kurze Einleitung: „Zu Ostern feiern wir etwas ganz Besonderes: Jesus lebt! Wir haben das gestern miteinander gefeiert. Doch die Freundinnen und Freunde Jesu wissen das noch nicht. Sie glaubten nicht nur Jesus, ihren besten Freund, verloren zu haben, sondern auch die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Deshalb haben sich zwei seiner Freunde auf den Weg zurück in ihren alten Alltag gemacht. Auch wir wollen uns heute miteinander auf den Weg machen und erfahren, was damals geschehen ist“
- Gebet:

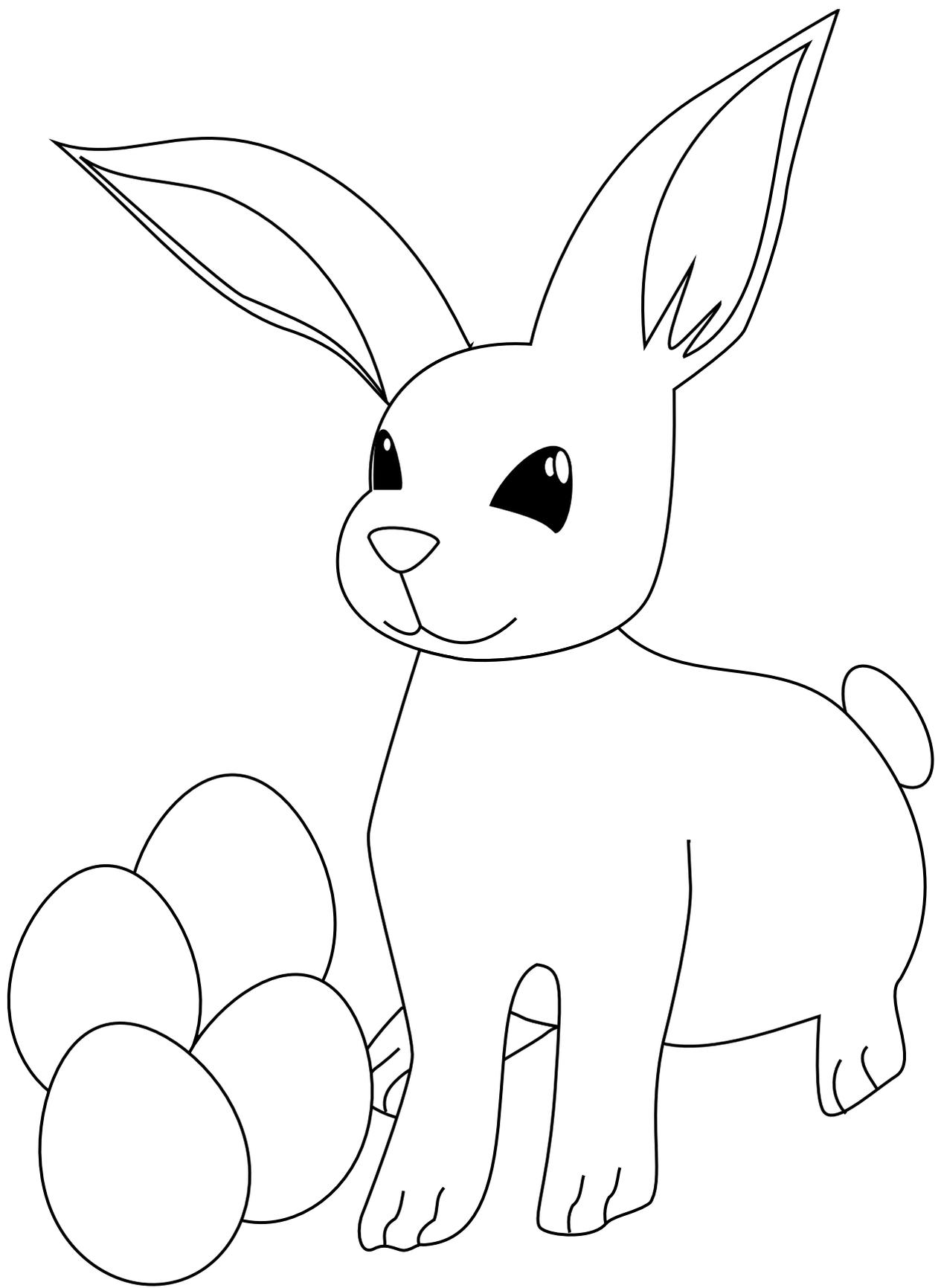
Jesus, du hast uns gezeigt, dass die Hoffnungslosigkeit nicht das Letzte ist. Du hast die Jünger begleitet, auch wenn sie es nicht bemerkt haben. Du hast dich deinen Freunden gezeigt nachdem du auferstanden bist. Blumen, Blüten und grüne Zweige sind in der Natur Zeichen für all das Schöne, das wir erleben dürfen. Dafür loben und preisen wir dich. AMEN

- Ein Lied Halleluja von Taizé GL 483
- Bibelstelle: Evangelium nach Lukas 24, 1-35; Neukircher Kinderbibel, gekürzt

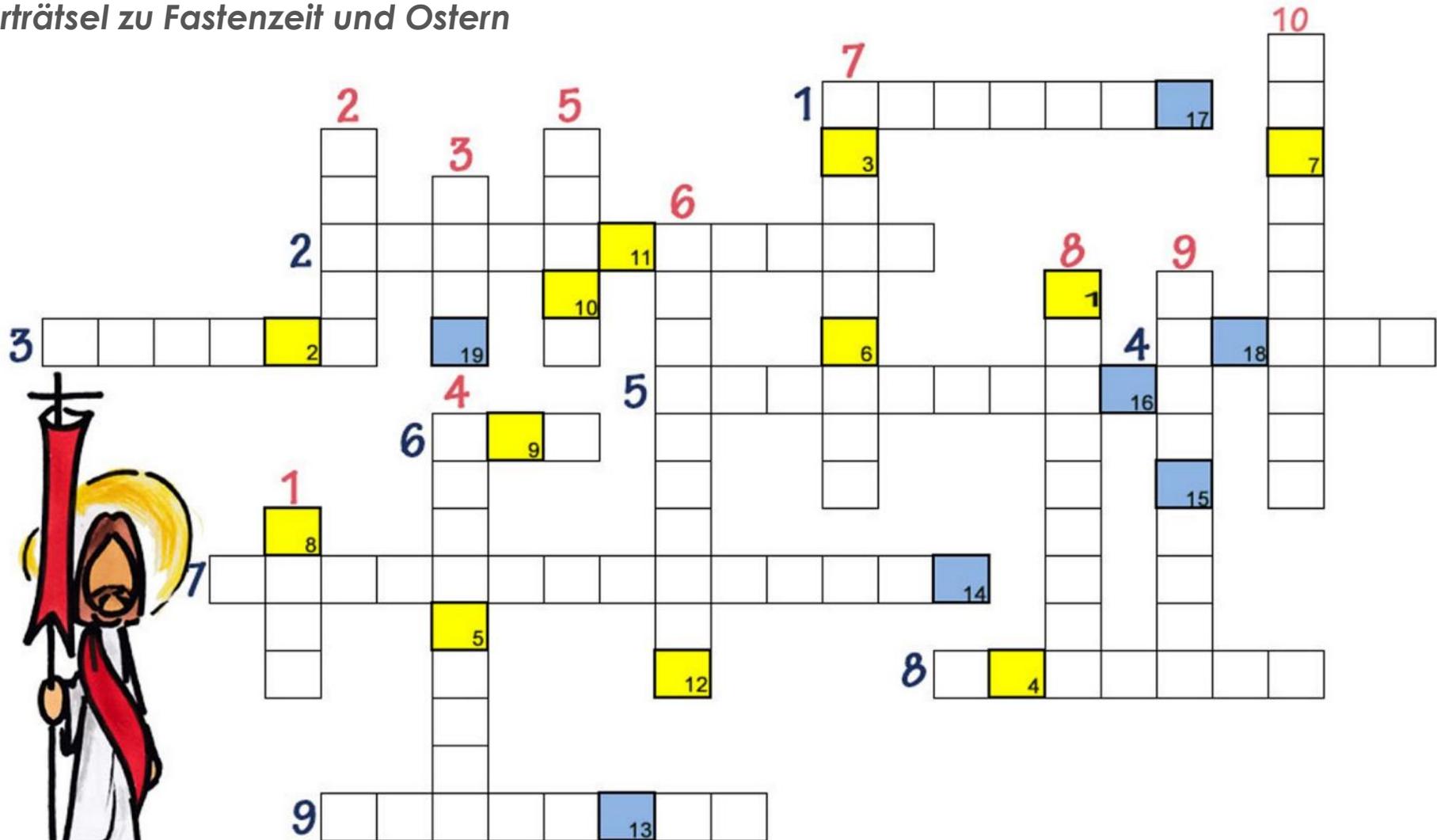
Es war Abend. Zwei Männer wanderten von Jerusalem zu dem kleinen Dorf Emmaus. Sie waren Freunde Jesu. Traurig gingen sie nebeneinander her und unterhielten sich. Sie sprachen darüber, wie traurig und enttäuscht sie sind, dass Jesus tot ist und wie unbegreiflich, dass er sterben musste. Als sie so redeten, holte ein Fremder sie ein und fragte sie: „Vom wem redet ihr und warum seid ihr so traurig?“ Sie waren sehr erstaunt und sagten: „Weißt du denn nicht, was geschehen ist mit Jesus von Nazareth – er wurde getötet und gekreuzigt und heute ist schon der dritte Tag seit seinem Tod! Inzwischen waren sie in Emmaus angekommen. Sie luden den Fremden ein, bei ihnen Abend zu essen. Und er nahm das Brot, dankte Gott, brach es und gab es den beiden. Die aber starrten ihn an, auf einmal begriffen sie, wer da bei ihnen saß: Jesus war es selbst. Leibhaftig saß er vor ihnen. Er lebte! Als sie das erkannt hatten, war Jesus plötzlich nicht mehr zu sehen. Sie fragten sich: „Warum haben wir ihn nicht erkannt, wo er doch den ganzen Weg mit uns gegangen ist?“ Und sie stellten fest: „Ging uns nicht das Herz auf, als er mit uns sprach und uns die Heilige Schrift erklärte!?“ Schnell liefen sie nach Jerusalem zurück zu den anderen Jüngern und erzählten ihnen voller Freude, was sie erlebt hatten.

- Lied: Halleluja GL 483
- Fürbitten: Alles, was uns beschäftigt, dürfen wir vor Gott bringen, unsere Bitten, unseren Dank. Dazu kann zu jeder Bitte eine Kerze (z.B. Teelicht im Glas) entzündet werden.

- Vater unser: Alle unsere Bitten sind aufgehoben im Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat...
- Segen: Für diese Woche und für alle Menschen wünschen wir uns Gutes und bitten um den Segen:  
Mögen heute die ersten Sonnenstrahlen, die unser Herz erwärmen, auch unsere Nachbarn erreichen.  
Mögen die ersten Worte, die aus unserem Mund kommen, einen Menschen glücklich machen.  
Mögen unsere Schritte den Weg zu unserem Nächsten finden und den Alltag zum Fest werden lassen.  
So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.
- Segnen Sie Ihre Kinder einzeln mit einem einfachen Kreuzchen auf die Stirn und lassen Sie sich von ihren Kindern segnen. Das geht übrigens jeden Tag!



# Kreuzwörterrätsel zu Fastenzeit und Ostern



Lösung :

## Fragen zum Osterrätsel

Wer weiß die Antworten? Die beiden Lösungsworte sagen, was wir an Ostern feiern.

### HORIZONTAL:

1. Wie hieß der Statthalter von Judäa, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus am Kreuz auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tag vor Ostern?
6. Was schlug der Jünger Jesu einem der Soldaten ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. An welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen?
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

### VERTIKAL:

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf der Schädelhöhe, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken?
7. Wie heißen die Feiertage 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern die Kirchen am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet und brennt dann in jeder heiligen Messe?

Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de), In: Pfarrbriefservice





**Julia und Max sitzen in der Wiese und pflücken Blumen.** Male alles farbig an.

Illustration: Liliane Oser



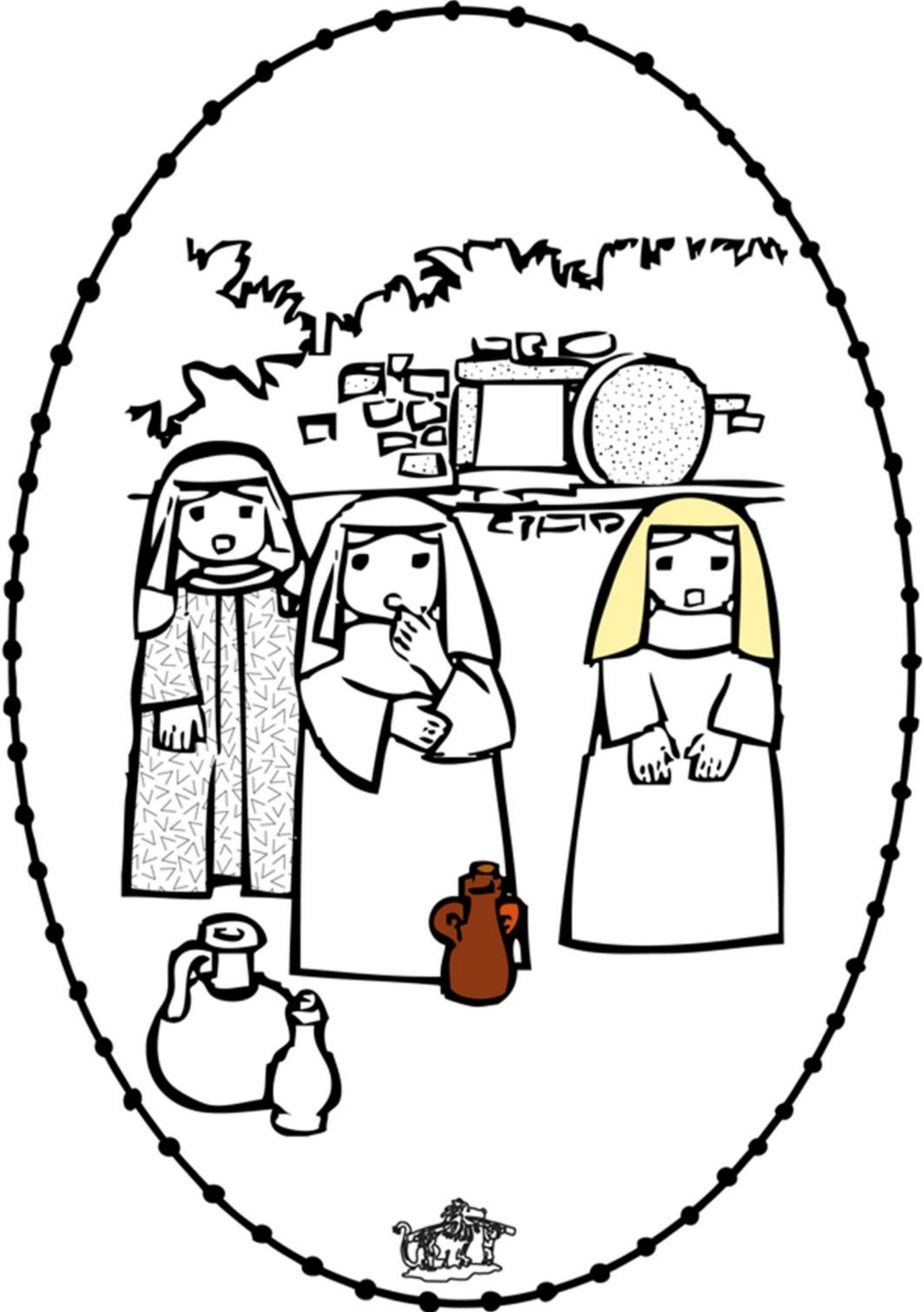
Wo sind die Ostereier versteckt?  
**Male die Felder den Zahlen und Farben  
entsprechend aus!**



Illustration: Liliane Oser







# Lösung Kreuzworträtsel

